



Europäische Mobilitätswoche 2025

Klimafreundliche Mobilität – auch in Parkhäusern

Köln, 11. September 2025 Vom 16. bis 22. September widmet sich die diesjährige Europäische Mobilitätswoche (EMW) dem Thema „Mix and move! Klimafreundlich mobil“ und fordert eine „Mobilität für alle“, die „Zugang zu nachhaltigen Verkehrsmitteln unabhängig von Einkommen, Wohnort, Geschlecht oder Fähigkeiten“ ermöglicht. Wie schon in den vergangenen Jahren unterstützt der Bundesverband Parken e.V. die Ziele der EMW. Als europäischer Dachverband der Parken-Branche beteiligt sich außerdem die European Parking Association aisbl im Rahmen ihrer „21. European Parking Conference & Exhibition“, die vom 17. bis 18. September 2025 in Brüssel stattfindet, an der EMW.

Bewirtschaftete Parkobjekte tragen mit ihrem Angebot an Stellplätzen dazu bei, den Parksuchverkehr zu reduzieren und Platz am Straßenrand und damit im öffentlichen Raum zu schaffen. Die hierdurch freiwerdenden Flächen können Nutzungen zugeführt werden, die „Mobilität für alle“ ermöglicht, wie Radwege, Fußgängerzonen, Begrünung oder Orte für Begegnungen und Kommunikation. **Hinzu kommt der kontinuierliche Ausbau an E-Ladeplätzen in Parkhäusern, Tiefgaragen und auf bewirtschafteten Außenparkplätzen als Beitrag zu einer klimafreundlichen Mobilität.**

Wie die Umfrage „Parkhausbetreiber 2024“ unter den mehr als 200 im Bundesverband Parken e.V. organisierten Parkhausunternehmen gezeigt hat, werden aktuell rund 18.900 E-Ladepunkte in bewirtschafteten Parkobjekten bereitgestellt. Bis Ende 2025 soll diese Zahl laut Angaben der Parkhausbetreiber auf 37.800 E-Ladestellplätze verdoppelt werden. **Auf diese Weise ist die Parken-Branche ein wichtiger Treiber der Verkehrswende und der Umstellung auf E-Mobilität.**



„Parkhäuser, Tiefgaragen und bewirtschaftete Außenparkplätze machen Zielorte für viele Menschen erreichbar und sind wichtige Bausteine im individuellen Mobilitätsmix“, **sagt Gerald Krebs, Vorstandsvorsitzender Bundesverband Parken e.V.** „Durch Elektrifizierung, Digitalisierung und den Ausbau an Mobilitäts- und Serviceleistungen – darunter Smart Mobility, Car Sharing und Fahrradverleihe – werden sie für eine größere Gruppe nutzbar und ermöglichen durch ihre oftmals zentralen Lagen eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.“

Über den Bundesverband Parken e.V.

Der Bundesverband Parken e.V. vertritt die Interessen seiner Mitglieder in Bezug auf Entwicklungen und Fragestellungen im Bereich Mobilität und innerstädtische Verkehrskonzepte.

Die 204 Mitgliedsunternehmen des Bundesverbandes Parken e.V. betreiben und bewirtschaften deutschlandweit in bis zu 6.000 Parkobjekten rund 1,41 Millionen PKW-Stellplätze. Die Mitgliedschaft besteht zu etwa gleichen Teilen aus Betrieben der öffentlichen Hand und privaten Unternehmen.

Das Portfolio der 158 außerordentlichen Mitglieder setzt sich aus Dienstleistern und Lieferanten zusammen, die mit den ordentlichen Mitgliedern zusammenarbeiten, z.B. Hersteller und Lieferanten von Systemen zur Bewirtschaftung von Parkräumen, Baufirmen, Ingenieur- und Planungsbüros.

Pressekontakt:

Bundesverband Parken e.V.

Richartzstr. 10

50667 Köln

Wibke Spießbach

Kommunikation, PR und Vernetzung

Telefon: 0221 /257 10-17

wibke.spiessbach@parken.de

www.parken.de

Hinweis:

Die Grafik „Parkraumbewirtschaftung in Deutschland – ihr Beitrag zum E-Laden“ ist als druckfähiges PDF verfügbar unter www.parken.de/downloads/.

Quellenangabe: Bundesverband Parken e.V.